

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	----------

Antje Kopp: Die sprachlichen Besonderheiten bei der Übersetzung von Patentansprüchen	14
---	-----------

Dr. Roman Maksymiw: Übersetzen – Kunst im Spannungsfeld des Patentrechts in Europa	21
Grenzen der Kunst	21
Was ist ein Patent?	22
Das Bundespatentgericht und seine technischen Richter.. .. .	23
Die Patentschrift – Ein Hybridwesen	24
Übersetzungen – zu teuer oder notwendig?	25
Europa und Sprachschwierigkeiten? – Ein Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union . . .	26
Wie kommt man aus dieser Sache heraus?.....	30

Werner Katschinka: Zündstoff „Sprache“ im Patentwesen – Das Recht auf die Staatssprachen in Europa	31
Ausgangslage im Patentwesen	31
Hintergründe und rechtstheoretische Grundlagen	32
Übersetzung	32
Grundlagen zur Staatssprache am Beispiel Österreichs.....	34
Sprache, EU-weit gesehen	35
Richtlinie 2010/64/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010	36
Das Londoner Übereinkommen	36
Das Europäische Patent (EU-Patent).....	37
Gerichtsbarkeit heute	39
Rechtsfolgen, wenn eine Übersetzung in die Staatssprache nicht vorliegt	40
Zukünftige Gerichtsbarkeit bei Europäischen Patenten (und Europapatenten nach dem EPÜ) .	40
Schlussworte	41

Jürgen Trendl: Terminologische Aspekte der Patentübersetzung	43
Wörter auf Goldwaagen legen.	43
Unterwegs auf terminologisch ungewohntem Terrain.....	43
Bedeutungen erfassen	47
Wege zum fremdsprachlichen Wort.....	48
Abschließende Worte und Ausblick.....	66

Marlies Kirstädter: Was unterscheidet deutsche und französische Patentansprüche voneinander	68
Wie spiegelt sich der Zweck von Patenten in der Sprache von Patentansprüchen wider	68
Wie sind Patentansprüche aufgebaut.....	69
Wie werden Patentansprüche sprachlich formuliert.....	71
Welche Herausforderungen werden an den Patentübersetzer gestellt	77
Bibliografie.....	79
Gabriel Luis-Franchy: Patentwesen im Wandel – Dynamik vs. Starre	81
Einleitung	81
Patente und Europa: ein alter Streit	82
Patente und Internet: eine glückliche Ehe?.....	84
Patente und Sprachwissenschaft: alte Bekannte.....	86
Schlussfolgerungen	100
Ausblick	101
Bibliographie.	103
Prof. Dr. Peter A. Schmitt: Patenttermini (Deutsch–Englisch und Englisch–Deutsch).....	105
Deutsch–Englisch	105
Englisch–Deutsch	111
Anhang	118
Verordnung (EU) Nr. 1257/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2012 über die Umsetzung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes.....	119
Verordnung (EU) Nr. 1260/2012 des Rates vom 17. Dezember 2012 über die Umsetzung der verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes im Hinblick auf die anzuwendenden Übersetzungsregelungen.....	127
Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente (Europäisches Patentübereinkommen) vom 5. Oktober 1973 in der Fassung der Akte zur Revision von Artikel 63 EPÜ vom 17. Dezember 1991 und der Akte zur Revision des EPÜ vom 29. November 2000.....	131
Ausführungsordnung zum Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente	135

Übereinkommen über ein einheitliches Patentgericht (Dokument 16351/12, vom 11.01.2013).....	139
Merkblatt für die Abfassung von nach Merkmalen gegliederten Patentansprüchen (Ausgabe 2012).....	142
Merkblatt für internationale (PCT-)Patentanmeldungen (Ausgabe September 2012).....	146